

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - m Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 8. Mai 1982, 7.45 Uhr Ø:

Von Freitag auf Samstag haben die mittleren und hohen Lagen südlich des Alpenhauptkammes bis 10 cm Neuschnee erhalten. Laut Wetterwarte bringt fortschreitende Wetterbesserung mit südlichen Winden langsame Erwärmung. Die Nullgradgrenze wird heute bei rund 1500 m liegen.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung können die zum Teil durchnässte und unter der Neuschneesicht nur ~~schwach~~ gering gefestigte Schneedecke in Naßschneelawinen zum Abgang bringen. Für einzelne exponierte Verkehrswege der Seitentäler und einige Hüttenanstiege besteht daher vor allem ab den Mittagsstunden eine örtliche Gefahr.

Die allgemein günstigen Tourenbedingungen sind in Kammlagen vor allem im Bereich des Alpenhauptkammes und vorwiegend schattseitig durch einzelne alte und auch neue Schneebretter eingeschränkt. Diese erfordern bei Schitouren richtige Routenwahl, zudem ist in mittleren und tiefen Lagen die tageszeitlich bedingte Durchweichung der Schneedecke zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222 Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Dem nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.